

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsfeststellung und Vergabe eines Rahmenvertrages über die Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Hinweisbeschilderungen mit einer Laufzeit von zwei Jahren

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	14.06.2016

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zum Abschluss eines Rahmenvertrages über die Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Hinweisbeschilderungen mit einer Laufzeit von zwei Jahren in Höhe von 208.250,00 € fest und beauftragt die Verwaltung das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>208.250,00</u>	€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Als Straßenbaulastträger ist das Amt für Straßen und Verkehrstechnik verkehrssicherungspflichtig. Um verkehrsgefährdende Fahrmanöver, wie abrupte Fahrstreifenwechsel oder starkes Bremsen zu unterbinden, ist es notwendig, dem Verkehrsteilnehmer einen frühzeitigen Hinweis für seine zu treffende Fahrentscheidung zu geben. Der Straßenbaulastträger ist daher verpflichtet, beschädigte, entfernte oder unkenntlich gemachte Hinweisbeschilderungen zu erneuern.

In der Zeit von Februar 2014 – September 2015 wurden für die Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Hinweisbeschilderungen Aufträge in Höhe von 155.000 € erteilt.

Um eine Verbesserung bzw. Förderung des Wettbewerbs zu erreichen, Arbeitsabläufe zu optimieren und damit eine wirtschaftliche Arbeitsweise zu fördern, ist die öffentliche Ausschreibung der Leistung im Rahmen eines Zeitvertrages Hinweisbeschilderung notwendig und sinnvoll. Die Ausschreibung wird nach VOB-0341 (T-Schilder, Beschriftungen, Hinweisbeschilderung) erfolgen und ermittelt sich aus der Hochrechnung des oben genannten Verbrauchs, so dass sich für zwei Jahre ein geschätzter Bedarf in Höhe von 208.250,00 € ergibt.

Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen des Hpl.-Aufstellungsverfahrens 2016/2017 inkl. mittelfristiger Finanzplanung im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, budgetneutral berücksichtigt.

Stellungnahme zur Überschreitung des Rahmenvertrages 2014-2016 um 70%

Bei der Ausschreibung des Rahmenvertrages für die Jahre 2014-2016 wurden die Aufträge für die Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Hinweisbeschilderung des Jahres 2012 in Höhe von 40.000,00 € berücksichtigt. Die Leistungen wurden damals über Angebotsbeziehungen mit kleinen Beträgen von 200 € bis 1500 € beauftragt. Für jede Baumaßnahme musste eine Mittelanforderung eingereicht sowie ein Leistungsverzeichnis erstellt werden. Diese Vorgehensweise ist sehr zeitintensiv und bedeutet einen hohen Arbeitsaufwand. Die Arbeitsweise war nicht wirtschaftlich.

Mit Hilfe des neuen Rahmenvertrags und der damit verbundenen Verfahrensbeschleunigung konnten 73% mehr Schäden an der Hinweisbeschilderung behoben werden, als vorher geschätzt wurde.